



Foto: Kutter



STADION IN PENIG SANIERT

Die lang ersehnte Sanierung des Sportstadions im sächsischen Penig brachte den erwünschten Erfolg: Das zentrale Naturrasen-Großspielfeld der Sportanlage ist seit Herbst 2022 wieder uneingeschränkt nutzbar für Vereine und Schulsport.

Unter Leitung von Mike Franke erneuerte Hermann Kutter als Hersteller von Sportanlagen das Spielfeld sowie die Kunststoffbeläge von seitlicher Laufbahn und Weitsprunggrube. Dazu musste die Rasentragschicht komplett neu aufgebaut werden. Dank einer mobilen Mischmaschine vor Ort konnten rund 15 Prozent des zunächst abgetragenen Oberbodens für die neue Rasentragschicht wieder verwendet werden. Nach dem saten Aufgang der Rasenaussaat erfolgten mehrere Düngungsschritte, Pflegemaßnahmen sowie die Erstmarkierung.

Für die neuen Kunststoffbeläge von Lauf- und Weitsprungbahn wurde deren Basisschicht elf Millimeter dick neu aufgebaut. Zuvor erfolgte die Intensivreinigung der gebundenen Tragschicht mit anschließendem Auftrag einer neuen Haftsicht. Beim Oberflächenbelag wählte der Auftraggeber den wasserdurchlässigen Kutter-SB-Belag in ziegelrot, aufgebracht als Strukturspritzbeschichtung und später versehen mit der Erstlinierung. Der DIN- und RAL-geprüfte Qualitätsbelag ist eine Eigenentwicklung. Er unterliegt der unabhängigen Fremdüberwachung und einer sorgfältigen Gütekontrolle.

Das Unternehmen Hermann Kutter mit Sitz im Allgäu ist bekannt für seine fachkundige und termintreue Ausführung im Sportanlagenbau. Bauprojekte in Sachsen, Thüringen, Hessen und Berlin betreut das Team der Kutter-Niederlassung Chemnitz.